

## Holzkirchen „er-fahren“ !

Am 4. Mai 2013 (Samstag) fand die zweite „Fahrradtour für Neubürger(innen)“ durch Holzkirchen statt. Um 14:00 Uhr trafen sich etwa 20 Bürgerinnen und Bürger, unter Ihnen auch drei Gemeinderäte und drei weitere Mitglieder des Runden Tisches „Radlfreundliches Holzkirchen“, um gemeinsam Holzkirchen zu „er-fahren“. Unter der Leitung von Hartmut Romanski, Mitglied im ADFC-Vorstandsteam und ehrenamtlicher Radverkehrsbeauftragter für Holzkirchen, wurden viele - für Neu- und Altbürger interessante - Punkte im Rahmen einer Rundfahrt durch Holzkirchen angefahren. Zugleich wurde mit dieser Erkundungstour auch der im April 2013 erstmalig ausgeschilderte „Holzkirchner Radlring“, dessen offizielle Einweihung im Sommer erfolgen soll, erprobt. Der Radlring verbindet auf einer verkehrsarmen Trasse wichtige Anlaufpunkte der Marktgemeinde (z.B. Schulen, BaTuSa, VHS, St. Anna Haus, Bahnhof, HEP und Marktplatz/Rathaus) miteinander. Er wurde bereits 1995 vom damaligen „Holzkirchner Initiativkreis Verkehr“ als Teil des „Holzkirchner Radverkehrskonzeptes“ erarbeitet und vor einem Jahr durch den „Runden Tisch“ in modifizierter Form umgesetzt.

Während der Rundfahrt, an den thematischen Halte-/Erläuterungspunkten und beim finalen Eis-Essen im Franzetti ergaben sich viele interessante Gespräche zwischen Neu- und Altbürgern über die Radverkehrsinfrastruktur im Gemeindegebiet. Die „Neubürger-Tour“ hat sich als Veranstaltungsformat bewährt und sollte jährlich – vielleicht auch unter Einbeziehung von Roggersdorf, Erllkam und Föching – wiederholt werden. Für weitere Radl-Ausflüge in die Holzkirchner Umgebung und zur regionalgeographischen Vertiefung bieten sich zudem noch die geführten Radl-Touren des ADFC-Kreisverbandes Miesbach, insbesondere auch die sehr bewährten ADFC-Vormittagstouren mit Startpunkt vor dem Holzkirchner Rathaus, an. Der innovative Ansatz der „Gemeindeerkundung auf dem Rad“ sollte fortgesetzt und ausgebaut werden!

Frank Strathmann



Foto: Frank Strathmann